



Antwort zur Anfrage Nr. 0403/2015 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Drais betreffend
Beleuchtung an Bushaltestellen (CDU)

Die Anfrage wird seitens der MVG wie folgt beantwortet:

Das Beleuchtungskonzept an den Haltestellen der MVG orientiert sich an der Fahrgastnachfrage und den örtlichen Gegebenheiten. Die Informationsstelen werden nach Möglichkeit alle mit Strom versorgt oder befinden sich in unmittelbarer Nähe zur Straßenbeleuchtung. Weiterhin berücksichtigt die MVG, wie viel Einsteiger an einer Haltestelle sind und zu welchen Zeiten die Haltestellen durch den ÖPNV bedient werden. Wartehallen stehen in der Regel dort, wo mehrere Einsteiger sind und werden auch beleuchtet. Wenn das örtliche Stromnetz bzw. die Anschlussmöglichkeiten sehr kostspielig sind, dann wird auf ein Stromanschluss verzichtet.

Fast alle Haltestellen befinden sich im öffentlichen Straßenraum. Die Gemeinde und Städte sind für die Ausleuchtung des öffentlichen Straßenraumes verantwortlich und legen dies fest.

Folgendes Bild lässt sich für Drais festhalten:

Ober-Olmer-Straße beidseitig mit Strom versorgt (einwärts Wartehalle MVG, auch mit Strom versorgt)
Heßlerweg beidseitig und Wartehalle MVG ohne Stromanschluss
Drais Friedhof beidseitig mit Strom versorgt (Wartehalle DSM/Ströer)
Daniel-Brendel-Straße A zur Zeit ohne Strom, wird neu beantragt (Wartehalle DSM/Ströer)
Daniel-Brendel-Straße B mit Strom versorgt (Wartehalle DSM/Ströer)
Daniel-Brendel-Straße C mit Strom versorgt
Daniel-Brendel-Straße D mit Strom versorgt
Gurt-Goetz-Straße beidseitig mit Strom versorgt (auswärts Wartehalle DSM/Ströer, einwärts Wartehalle MVG)

Meldungen über defekte Beleuchtungen in Mainz-Drais liegen uns nicht vor.
An den Haltestellen Heßlerweg ist keine Beleuchtung möglich, da kein Stromkabel in der Nähe verlegt ist.

Zusammenfassend stellt die MVG fest, dass aus ihrer Sicht keine gravierenden Mängel oder eine Unterversorgung in Mainz-Drais vorliegt.

Mainz, 05.03.2015

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete